

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 30 (1973)
Heft: 4

Artikel: Ein vielfältiges Programm zur Lösung von Kommunalaufgaben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-782040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein vielfältiges Programm zur Lösung von Kommunal- aufgaben

Im Dienste
einer
sauberen
Umwelt

Die Forderung nach einer möglichst umweltfreundlichen Abfuhr und Beseitigung des Kehrriechts wird immer vordringlicher. Die Lösung von Kommunalaufgaben ist also zu einem regelrechten Bestandteil des Umweltschutzes geworden. Geräte und Fahrzeuge sollen einerseits eine möglichst rationelle Arbeit zulassen und andererseits selber die Umwelt nicht ihrerseits auch noch beeinträchtigen. Die Firma Rapid, Maschinen und Fahrzeuge AG, Dietikon, bietet ein breites Programm der verschiedensten Geräte und Spezialfahrzeuge, das

von Kehrriechtsammel- und Transportfahrzeugen, Schlachtmüllwagen, Hochdruckreinigungsfahrzeugen sowie Strassenwaschwagen über Container, Müllpressen und Wechselbehälter bis zu pneumatischen Absaug- und Transportanlagen reicht. Ein Programm überdies, das laufend ergänzt und erweitert wird.

Kehrriechtsammel- und Transportfahrzeuge

Für die verschiedensten Chassismarken wie Berna, FBW, Mercedes, Fiat, MAN, Volvo usw. werden Kuka-Aufbauten angeboten, die sich unter anderem dadurch auszeichnen, dass sie sich für Eimerschüttung wie auch zur Aufnahme von Sperrgut verwenden lassen, ohne deswegen zusätzliche Fahrten notwendig zu machen. Verschiedene Ausführungen und Grössen gestatten es, eine optimale, den auftretenden Bedürfnissen entsprechende Variante vorzuschlagen, die vom Mini-Müllwagen mit 6 m³ Inhalt und nur 2,10 m Gesamtbreite bis zum Ferntransporter mit über 40 m³ Inhalt zahlreiche Zwischengrössen erlaubt. Diese Kuka-Müllwagen bieten keinerlei Schwierigkeiten bei der Abfuhr von Haus-, Geschäfts- oder Industriekehrriecht sowie Sperrgut. Aus der Verwendung des Drehtrommelsystems resultiert eine robuste, praktisch wartungsfreie Konstruktion mit wenig Verschleissteilen. Die Umweltfreundlichkeit wird dadurch unterstrichen, dass der Brennstoffverbrauch dank niedriger Motordrehzahl gesenkt werden konnte. Durch die Möglichkeit, das Fahrzeug kontinuierlich zu beschicken, werden kürzere Aufenthalte und eine raschere Beladung gewährleistet. Ausserdem wird der anfallende Kehrriecht beim Drehen sowohl zerkleinert als auch homogenisiert und dabei gleichzeitig das Brandrisiko (z. B. durch heisse Asche) auf ein Minimum reduziert.

Rationelle Kadaverabfuhr

Mit dem Schlachtmüllwagen Kuka lassen sich die bisherigen Schwierigkeiten der Kadaverabfuhr rationell lösen; Sondereinrichtungen dienen speziellen Bedürfnissen. Eine Wascheinrichtung zum Abspritzen nach der Beladung ist selbstverständlich vorhanden. Der Transportbehälter ist wasserdicht abgeschlossen, wodurch Geruchsbelästigungen unterwegs zur zentralen Verwertungsstelle vermieden werden. Auch hier wird eine Standardpalette verschiedener Grössen angeboten.



◀ Abb. 1. Trotz Eimerschüttung werden bei Sperrgutentfall keine zusätzlichen Fahrten notwendig



Abb. 2. Der Kleinste: der Kuka-Mini-Müllwagen mit 6 m³ Inhalt



Abb. 5. Grösser und immer grösser: Der Kuka-Schlachtmüll-Grosstransporter



Abb. 3. Das Kuka-Kontiskat-Fahrzeug, ausgerüstet für eine Beladung mittels Kran

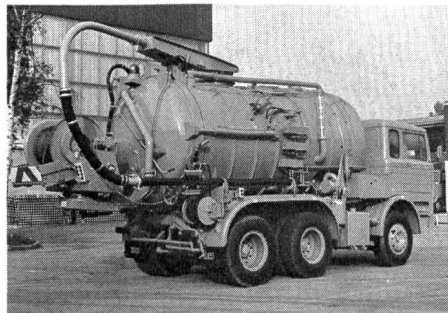


Abb. 6. Ein Kombifahrzeug, für die Hochdruckreinigung wie als Schlammsaugfahrzeug gleichermaßen geeignet, mit 12 m³ Inhalt

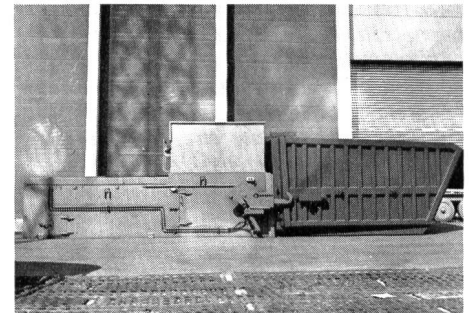


Abb. 8. Vor dem Versand werden die Kuka-Pressen und Wechselbehälter einer Funktionsprüfung unterzogen

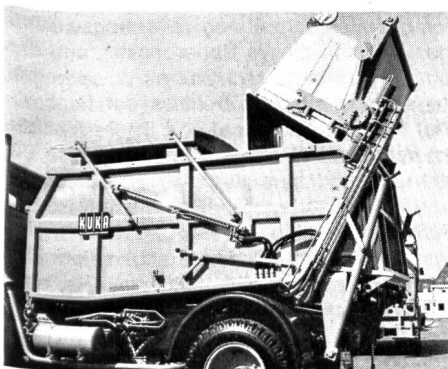


Abb. 4. Schlachtmüllwagen mit Ueberkopf-Containerentleerung: Eine hygienisch einwandfreie Lösung



Abb. 7. Der komplett elektrifizierte und daher besonders umweltfreundliche Waschwagen, ausgerüstet mit einem 6800 l fassenden Kunststofftank

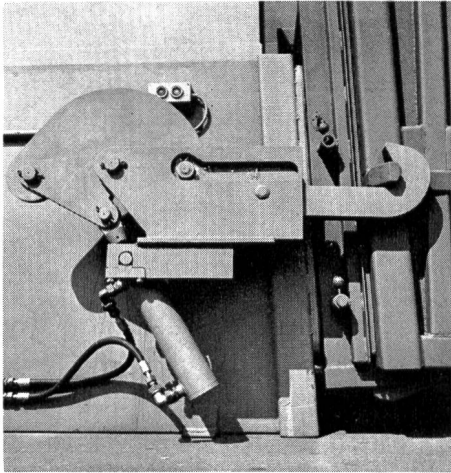
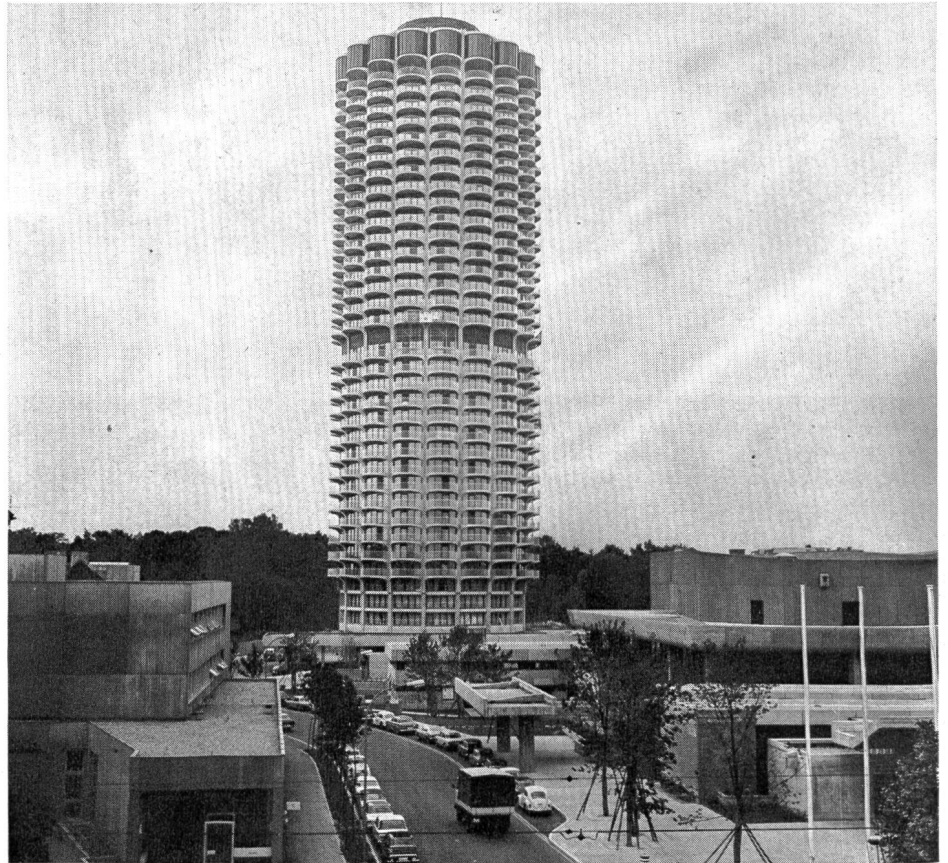


Abb. 9. Die hydraulische Verriegelungsvorrichtung im Detail

Abb. 10/11. Hotels haben besondere Probleme mit dem Müll, besonders wenn sie so gross sind wie das Turmhotel in Augsburg. Der Drehtrommel-Müllspeicher, auf unserem Bild bei der Montage, nimmt davon recht wenig Platz ein: Von aussen ist lediglich eine Verschlussklappe zu bemerken, unter die das Kehrichtfahrzeug für die Entleerung des Müllspeichers fährt

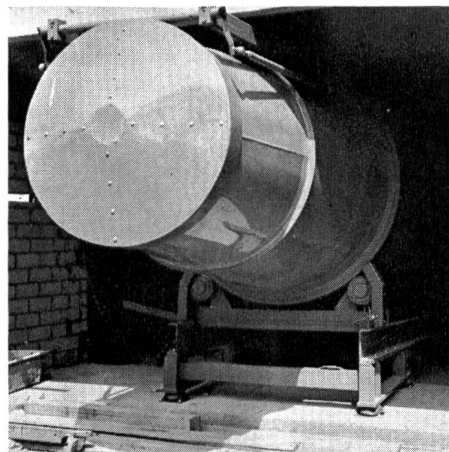


Hochdruckreinigungsfahrzeug für verschiedene Arbeiten

Dank der gutdurchdachten Konstruktion kann das Kuka-Hochdruckreinigungsfahrzeug für die verschiedensten Arbeiten eingesetzt werden, wobei die möglichen hohen Wasserdrücke nicht nur ein rationelles Reinigen der Abwasserkanäle, sondern gleichzeitig eine einwandfreie Belüftung garantieren. Mit demselben Fahrzeug können dank der vorhandenen Schlammsauger-Einrichtung Dolen und Gruben bis 10 m Tiefe ebenfalls entleert werden. Die Ausleger sind um 300° schwenkbar, und für die Hochdruckreinigung wird die Wasserfördermenge von 325 l/min und bis 120 atü der Düse zugeleitet.

Saubere Strassen — Anliegen der Hygiene

Der Slogan «Saubere Strassen» sollte es nicht bleiben, vielmehr muss man ihn in die Tat umsetzen. Damit aber der Verkehr trotz der Säuberung, die ein Anliegen der Hygiene erfüllt, nicht unnötig belastigt wird und auch die Reinigung ungestört vollzogen werden kann, wird vorwiegend während der Nacht oder in Randstunden gearbeitet.



Ein wichtiges Merkmal des für diesen Zweck angebotenen Fahrzeuges der Firma Rapid ist das, dass es auch vollständig elektrifiziert geliefert werden kann. Unter anderem steht es in Luzern in Betrieb und ist auch für den Einsatz im Winter geeignet.

Ohne gewissenhafte Betreuung würden diese Fahrzeuge jedoch sehr an Wirkungsgrad einbüßen. Die Lieferfirma in Dietikon bietet deshalb auch einen gut organisierten Kunden- und Ersatzteildienst.

Doch wird auch dem Gerätesektor grösste Beachtung geschenkt, da der Einzelbenutzer damit fast täglich konfrontiert ist. So wird der Rapid-Normcontainer als erstes Glied in der Geräteketten unter dem Motto «Rapid für eine saubere Umwelt» propagiert.

Müllpresse und Wechselbehälter

Das Problem ist gegeben: Wenn es gelingt,

das Transportvolumen des Kehrichts zu verkleinern, werden weniger Fahrten notwendig. Da man aber gleichzeitig die zur Verfügung stehende Nutzlast der Fahrzeuge möglichst optimal nutzen möchte, werden Müllpressen und Wechselbehälter vorab im Industriebereich montiert. Die Umweltbelastung kann durch solche Einrichtungen wesentlich herabgesetzt werden.

Eine hygienisch einwandfreie Lösung

Eine Erweiterung bietet der Drehtrommelspeicher. Er dient eigentlich den gleichen Zwecken wie die Müllpresse, bietet aber ausserdem die Vorteile eines Müllwagens, womit eine hygienisch einwandfreie Lösung der Probleme geboten werden kann.

Pneumatische Absaug- und Transportanlage

Durch diese neueste Möglichkeit wie auch die Optimierung des Entsorgungssystems werden ganze Neuüberbauungen bzw. Wohnquartiere ihre Müllsorgen bequem los. Die Beschreibung allerdings würde den Rahmen dieses Ueberblickes, und darum ging es in diesem Beitrag ja, sprengen, es sei deshalb zum Schluss nur noch soviel hinzugefügt: Rapid und ihr Partner Kuka schenken diesen Problemen grosse Beachtung und sind auch gerne bereit, unverbindlich zu beraten. Damit will Rapid ihren Teil für eine bessere, sauberere Umwelt beisteuern. Und die allgemeine Meinung sollte doch eigentlich die sein, dass alle versuchen, das in ihren Kräften Stehende zu tun, um unsere Umwelt wirksam zu schützen und zu retten.